

# Das neue Gesicht der Akatsuki

## Wiederauferstehung

Von Sanuka

### Kapitel 4: Ein 10. Shinchuuriki?

Inzwischen war einige Zeit vergangen.

Sanuka hatte alles vorbereitet, um weitere Mitglieder der Akatsuki wieder herzustellen. Sie hatte auch diese seltsame mysteriöse Kuppel genauer untersucht. Sie bestand tatsächlich aus purem Chakra, also eher gefährlich. Von draußen ließ sie nichts hinein und anscheinend würde sie sich, logischerweise, verflüchtigen, sobald sie, Sanuka, mit ihrer Aufgabe fertig war. Sie sollte ja schließlich zum Schutz für Sanuka dienen, da sie nach einer Wiederbelebung durchaus viel zu schwach war, um sich bei einem Angriff zu wehren. Allerdings konnte Materie nach außen gelangen, wie zum Beispiel das Wasser.

Sasori hatte sich inzwischen ein tolles Baumhaus gebaut, das Deidara mit seinem Lehmzelt zu übertrumpfen versuchte, meiner Meinung nach aussichtslos. Sanuka hatte sich nur einige weiche Riesenblätter zusammen gesucht, die sie sich zu einer Art Liege zusammengelegt hatte. Darauf ließ es sich bequem schlafen. Sie hatten also alle ihren eigenen abgeschürmten Bereich und quälten sich mit Langeweile, bis auf Sanuka, natürlich. Die hatte alle Hände voll zu tun. Und wenn sie doch mal Zeit fand, in der sie sich nach etwas Luxus und Verwöhnung sehnte, so ging sie durch den Wasserfall, hinter dem es einen Weg gab. Den hatten Deidara und Sasori noch nicht entdeckt, zum Glück. Das war ihr Ruheplätzchen. Am Ende des Ganges war dann eine heiße Quelle, unglaublich entspannend. Dort verbrachten sie dann ein zwei Stunden und danach war sie wieder fit. Also hatte sie an diesem Morgen eineinhalb Stunden gefehlt (nicht, dass es Deidara und Sasori aufgefallen wäre) und war nun wieder auf mysteriöse Art und Weise munter und voller Elan.

"Jungs, ich leg los!", rief sie in Richtung Baum- und Zeltplatz.

Ein gemurmertes "Ja ja" kam zurück. Danke fürs Glück wünschen, dachte sie nörgelnd.

Sie hatte die letzte Woche damit verbracht, sich von den beiden aufs kleinste Detail genau die anderen beschreiben zu lassen. Das meiste hatte sie sich auch gemerkt xD Als nächstes war also der Uchiha dran, der fast seinen gesamten Clan ausgelöscht hatte. Das würde kompliziert und anstrengend werden, wegen dem Sharingan. Aber Zuversicht war ihr Begleiter.

Sie konzentrierte also wieder das lilane Chakra auf den Boden und begann mit ihrer

Arbeit.

In der Zwischenzeit näherte Deidara sich misstrauisch dem Baumhaus von Sasori, musterte es missbilligend und meckerte an scheinbar unsicheren Stellen herum.

"Neid zu unterdrücken ist keine deiner Fähigkeiten, Deidara!"

"... >< ... Worauf... sollte ich denn neidisch sein, un? Auf... auf das hier?"

Mit einem leicht gequältem Ausdruck der bevorstehenden Niederlage zeigte er auf das hölzerne Gestell des Baumhauses.

Beide schwiegen. Es war ja doch offensichtlich^^ Deidara setzte sich zu Sasori und beobachtete Sanuka.

"Ist dir das lilane Chakra nicht aufgefallen?", fragte ihn Sasori, ohne überhaupt nach unten zu schauen. "Das ist eine unglaubliche, enorme Menge an Chakra, das sie da besitzt. Du weißt, was Wiederbelebungsjutsus fordern! Sie kann unmöglich im Stande sein, dieses Jutsu mehr als ein Mal zu benutzen, sie müsste eigentlich ihr Leben dafür geben müssen. Und das soll sie zehn Mal durchführen?"

"Das... stimmt, un!? So direkt habe ich noch gar nicht darüber nachgedacht, aber du hast Recht! Kann soetwas überhaupt sein, un?"

Sasoris Gesichtsausdruck wurde noch ernster, als er ohnehin schon ist.

"Ich wüsste nur eine Möglichkeit, um soetwas vollbringen zu können. Nur ein Shinchuuriki wären mit Hilfe des Chakras seines Bijous in der Lage, ... Aber selbst das ist nur unter unerfüllbaren Umständen möglich. Außerdem..."

Deidara wurde nun klar, was hier das Mysterium war.

"Aber,... Das wäre dann ja..."

"Ein 10. Shinchuuriki!"

Und genau das ist nicht möglich, denn es gibt nur 9 Bijous."

Deidas Gesichtsausdruck war eine Mischung aus Entsetztheit, einem Haufen Fragezeichen und sogar ein bisschen Angst.

"Wer... oder **was** ist dann diese Sanuka?"

Jetzt schaute Sasori zu Sanuka herüber. Sie sah ganz normal aus, wie ein ganz normaler Mensch. Man würde ihr nicht mal zumuten, dass sie Fähigkeiten eines Shinobis besitzt, geschweige denn solche unglaublichen! Sie war aus Fleisch und Blut, hatte keine Kiemen, keine plappernden Hände. Sie sah auch nicht wie eine Massenmörderin aus, eher wie ein Blumenmädchen. Was war nur ihr großes Geheimnis?

"Ich weiß es nicht. Aber momentan sollten wir ihr dankbar sein für das, was sie getan hat und was sie tut"

Dagegen konnte Deidara nichts sagen. Aber je mehr er darüber nachdachte, desto unheimlicher wurde ihm dieses "unschuldige" Wesen. Eine solch mächtige und notwendige Person in seiner unmittelbaren Umgebung zu haben. Zu was sie wohl alles im Stande war? Ob sie sich ihrer Fähigkeiten und deren Ausmaß überhaupt im Klaren war? Auf jeden Fall brauchten sie sie noch. Die Zusammenarbeit war unausweichlich.

Doch eines stand fest: Aus welchem Grund auch immer sie die Akatsuki zurückholte, sie könnte sie ebenso gut aus einem unerdenkbaren Grund wieder vernichten... Sie konnte über Leben und Tod entscheiden!

Sollte das nicht nur ein Gott dürfen?